

Inhalt

Einleitung	17
1 Alter und Demenz	25
1.1 Alter und Altern im Wandel	25
1.1.1 Die Alterung der Gesellschaft	25
1.1.2 Die Lebensphase Alter im Wandel	27
1.1.3 Differenzierung des Alters	29
1.1.4 Altersstereotype	33
1.1.5 Selbstbeschreibungen und subjektives Wohlbefinden im Alter	36
1.2 Alzheimer-Demenz	42
1.2.1 Krankheitsbild und Prävalenz	42
1.2.2 Pathogenese	45
1.2.3 Symptome	46
1.2.3.1 Kognitive Symptome	47
1.2.3.2 Nicht-kognitive Symptome – Herausfordernde Verhaltensweisen	49
1.2.4 Verlauf und Schweregrade	53
1.2.5 Häusliche Betreuung demenziell Erkrankter	56
1.2.6 Übergang in die stationäre Pflege	59
1.2.7 Stationäre Betreuung demenziell erkrankter Menschen	62
1.2.7.1 Nicht-kognitive Symptome	64
1.2.7.2 Emotionalität	67
1.2.7.3 Soziale Kontakte	70
1.2.8 Therapeutische Strategien	73
1.2.8.1 Pharmakotherapie	74
1.2.8.2 Psychosoziale Interventionen	76

2 Demenziell erkrankte Menschen und Tiere	85
2.1 Mensch-Tier-Interaktionen im Fokus der Wissenschaften . . .	85
2.2 Bio-psycho-soziale Wirkungen von Mensch-Tier-Interaktionen	90
2.2.1 Physiologische Wirkungen	92
2.2.2 Psychologische Wirkungen	97
2.2.3 Soziale Wirkungen	100
2.3 Effekte tiergestützter Interventionen auf demenziell erkrankte Menschen	107
2.3.1 Nicht-kognitive Symptome	107
2.3.2 Sozialverhalten	111
2.3.3 Emotionales Wohlbefinden	117
2.3.4 Physiologische Parameter	121
2.3.5 Kritische Diskussion und Schlussfolgerungen für zukünftige Studien	123
2.4 Wirkmodell tiergestützter Interventionen bei Demenzkranken	128
2.4.1 Voraussetzungen förderlicher Mensch-Tier-Interaktionen	130
2.4.1.1 Die Biophiliehypothese	130
2.4.1.2 Du-Evidenz	132
2.4.1.3 Bindung	135
2.4.2 Direkte Wirkmechanismen in tiergestützten Interventionen mit demenziell Erkrankten	139
2.4.2.1 Wirkeffekte in der Interaktion Hund – demenziell erkrankter Mensch	139
2.4.2.2 Wirkeffekte in der Interaktion Hund – HundehalterIn	148
2.4.2.3 Wirkeffekte in der Interaktion HundehalterIn – demenziell erkrankter Mensch	151
2.4.3 Integration der Ansätze	154
3 Empirische Untersuchung	159
3.1 Forschungskontext: Das DFG-Projekt „Tiergestützte Intervention bei Demenzkranken“	159
3.2 Das tiergestützte Interventionsprogramm „Tierische Tandems“	163
3.3 Untersuchungsfragen und Hypothesen	167
3.4 Studiendesign	169
3.5 Stichprobe	173
3.6 Methoden der Datenerhebung im Überblick	175

3.6.1	Technisch-vermittelte Beobachtung	176
3.6.2	Fremdbeurteilung	179
3.7	Technisch-vermittelte Beobachtung – Erhebung und Auswertung	180
3.7.1	Vorbereitung und Durchführung	181
3.7.2	Kodierung der Videoaufzeichnungen	185
3.7.3	Videokodiersystem	188
3.7.3.1	Nicht-kognitive Symptome	190
3.7.3.2	Sozialverhalten	192
3.7.3.3	Emotionaler Ausdruck	194
3.7.4	Auswertung der Beobachtungsdaten	196
3.8	Fremdbeurteilung – Erhebung und Auswertung	199
3.9	Ergebnisse	204
3.9.1	Untersuchungsdimension I: Nicht-kognitive Symptome	204
3.9.2	Untersuchungsdimension II: Sozialverhalten	206
3.9.3	Untersuchungsdimension III: Emotionen	219
3.10	Interpretation der Ergebnisse	222
	Fazit und Implikationen für zukünftige Forschung	233
	Literatur	243
	Anhang	269